

10.05.2024

REWE macht Platz: 1. FC Köln spielt mit Logo der Aktion Mensch auf Trikot

Aktion lenkt Aufmerksamkeit auf inklusiven Sport im Heimspiel gegen Union Berlin

Autor:in
Frauke Weber
PR-Managerin



FC-Trainer Timo Schultz (links) und Thomas Kessler, Leiter der Lizenzspielerabteilung, präsentieren das Trikot mit dem Logo der Aktion Mensch.
Foto: 1. FC Köln

Beim letzten Heimspiel des 1. FC Köln in der Bundesliga-Saison 2023/2024 räumt REWE das Trikot des Bundesligisten für die Aktion Mensch. Damit setzt Hauptsponsor REWE ein deutliches Zeichen für soziales Engagement und Inklusion – nicht nur im Sport. Die Kooperation zwischen REWE und der Aktion Mensch, der größten privaten Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland, soll dazu beitragen, Menschen mit Behinderung aktiv in die Gesellschaft einzubeziehen. Das Logo auf den Trikots der Spieler ist der prominenteste Platz für diese Kooperation, aber auch die LED-Bandenflächen im RheinEnergieSTADION stellt REWE dafür zur Verfügung.

„Die REWE Group steht für Chancengleichheit, sowohl am Arbeitsplatz als auch auf dem Sportplatz. Wir sind stolz darauf, seit neun Jahren Partner der Aktion Mensch zu sein. Mit dieser Aktion wollen wir die wichtige gesellschaftliche Arbeit der Aktion Mensch für Menschen mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche unterstützen und darauf aufmerksam machen. Gerne setzen wir mit der Trikotaktion und der Kommunikation über unsere LED-Bandenflächen ein klares Zeichen für Inklusion und die Ziele der Aktion Mensch“, sagt Lionel Souque, Vorstandsvorsitzender der REWE Group und Aufsichtsratsvorsitzender des 1. FC Köln.

Im Stadion gibt es eine weitere aufmerksamkeitsstarke Aktion zum Thema Inklusion: So laufen Kinder mit und ohne Behinderung zusammen mit den FC-Spielern vor Anpfiff in den Mittelkreis. Die Einlaufkinder sind Mitglieder in den inklusiven Sportvereinen Hertha Bonn e.V., Team Bananenflanke Bonn e.V. und RBC Köln 99ers e.V. Die Vereine werden allesamt von der Aktion Mensch gefördert. Außerdem gab es im Vorfeld des letzten Heimspieltages Tickets zu gewinnen, damit Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam live im Stadion die Daumen drücken können.

„Inklusiver Sport bildet Brücken zwischen Menschen mit und ohne Behinderung“, sagt Armin von Buttlar, Vorstand der Aktion Mensch. „Das gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche – denn wenn Vielfalt von Anfang an normal ist, entstehen Vorurteile erst gar nicht.“

„Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung sind uns beim FC besonders wichtig. Wir engagieren uns kontinuierlich für Verbesserungen und wollen, dass Inklusion eine Selbstverständlichkeit wird“, so FC-Geschäftsführer Philipp Türoff. „Dass unser Partner REWE für die Aktion Mensch die Trikotbrust freimacht, ist ein starkes Zeichen für die gute Sache.“

Die Zusammenarbeit zwischen REWE, der Aktion Mensch und dem 1. FC Köln wird von allen Beteiligten als wichtiger Schritt in Richtung einer inklusiven Gesellschaft angesehen. Gemeinsam möchten sie Barrieren abbauen und für mehr Toleranz und Vielfalt werben. Denn jeder Mensch sollte die gleichen Chancen haben, unabhängig von seinen individuellen Fähigkeiten. Die gemeinsame Aktion der Partner zeigt, dass Fußball nicht nur ein Sport ist, sondern auch eine Plattform für soziale Verantwortung und gesellschaftliches Engagement bieten kann.

Seit insgesamt neun Jahren kooperieren REWE und die Aktion Mensch. Die beiden Partner werden unter dem Motto „Sport vereint“ mit weiteren verschiedenen Projekten den Amateursport für Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam unterstützen. Eine erste Aktion wird es am 25. Mai 2024 auf dem Gelände des Geißbockheim geben: Dann sind E- und D-Jugendmannschaften zu einem Inklusionsturnier mit einer gemeinsamen Siegerehrung eingeladen.

Über die Aktion Mensch

Die Aktion Mensch ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 hat sie mehr als fünf Milliarden Euro an soziale Projekte weitergegeben. Ziel der Aktion Mensch ist, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern und das selbstverständliche Miteinander in der Gesellschaft zu fördern. Mit den Einnahmen aus ihrer Lotterie unterstützt die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte. Möglich machen dies rund vier Millionen Lotterieteilnehmer*innen. Zu den Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Paritätischer Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Seit Anfang 2014 ist Rudi Cerne ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch. www.aktion-mensch.de

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 30,6 Mrd. Euro (2023), bundesweit mehr als 170.000 Mitarbeitenden und 3.800 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE- und nahkauf-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige Kaufleute betrieben. Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von über 92 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren rund 390.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.

Für Rückfragen: REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de